

## Erfahrungsbericht zum Auslandsstudium

Name und Land der Partnerhochschule	<b>Conservatorio Superior de Música Rafael Orozco Córdoba, Spanien</b>
Studiengang an HMTM	<b>Lehramt Gymnasium Musik Doppelfach</b>
Aufenthaltszeitraum	<b>September 2022 – Juli 2023</b>

### VORBEREITUNG DES STUDIUMS

#### 1.) Wann beginnt das Semester? Welche Fristen sind unbedingt zu beachten?

Das Studienjahr beginnt Mitte/Ende September. Möglicherweise finden in der ersten Woche noch Eignungsprüfungen statt, weshalb sich der Unterrichtsstart verzögern kann.

Anfang September mussten wir uns über einen per Mail versandten Link online beim Conservatorio registrieren.

#### 2.) Von wann bis wann waren Sie im Ausland? Würden Sie anderen empfehlen, länger/kürzer zu bleiben?

Ich war von Mitte September bis Mitte Juli in Córdoba, inklusive etwas Zeit vor Unterrichtsstart und nach Unterrichtsende. Der klare Vorteil für mich, ein ganzes Studienjahr zu bleiben, ist, dass man viel mehr in die Kultur und das Leben eintauchen kann und seine Kommiliton\*innen und Freund\*innen besser kennenlernen kann. Deshalb empfehle ich auf jeden Fall, für ein Jahr ins Ausland zu gehen.

#### 3.) Wie erfolgte die Bewerbung bei der Gasthochschule? Welche Unterlagen waren erforderlich? Wo waren sie zu finden (Internet ...)?

Zunächst erfolgt die Bewerbung bei der Heimathochschule für das Erasmus+ Programm (Bewerbungsfrist im Dezember, siehe Informationen des International Office). Auf der Website des International Office findet man auch eine Liste der Partnerhochschulen.

Im Anschluss erfolgt die Bewerbung bei den Gasthochschulen. Die Bewerbungsfrist für Córdoba ist Ende März, die Unterlagen müssen aber schon Anfang März bei Frau Voigtländer (unserer Erasmuskordinatorin) abgegeben werden, da sie die Bewerbung per Mail fertigstellen muss. Andere Gasthochschulen verwenden teilweise das Online-Tool EASY.

Folgende Unterlagen waren erforderlich:

- Videos mit insg. 20 min Programm (Liste der Aufnahmen und Links zu den Videos, z. B. private YouTube-Videos)
- Bewerbungsformular
- Learning Agreement
- Lebenslauf (englisch oder spanisch)
- Motivationsschreiben (englisch oder spanisch)

Zusätzlich (ggf. mit Frau Voigtländer abklären, ob es wirklich gebraucht wird):

- Empfehlungsschreiben (englisch oder spanisch)
- Scan des Personalausweises

Die Videos können z. B. im Kleinen Konzertsaal der Arcisstraße mit der vorhandenen Aufnahmetechnik (Kamera und Mikrofone) aufgenommen werden.

Die Räume können per Mail ([raumanfrage@hmtm.de](mailto:raumanfrage@hmtm.de)) reserviert werden. Hier kann nachgeschaut werden, wann Räume frei sind:

<https://ecampus.hmtm.de/campus/all/roomgroups.asp?mode=all&tabID=2&from=publicroomshierarc hy&tguid=0x8A1F068D9512B045A77FC470BC534F3C&lang=de> (Raum auswählen, Belegungsplan öffnen).

Die Aufnahme im Kleinen Konzertsaal wird über den Computer im grauen Kasten neben Raum A 043 gesteuert.

<https://international.hmtm.de/de/erasmus/erasmus-outgoings/studierendenmobilitaet>

<https://csmcordoba.com/erasmus-incoming/> (richtige Bewerbungsfrist)

<https://csmcordoba.com/guia-de-bienvenida-erasmus/> (falsche Bewerbungsfrist)

- 4.) Welche Kontaktperson oder welches Amt sollte man als Neuankömmling zuerst aufsuchen? (z.B. für Stundenplanerstellung, Anmeldung, Kursangebot)

Kontaktperson für Erasmusstudierende am CSM Rafael Orozco ist Inma Morales Peinado ([erasmus@csmcordoba.com](mailto:erasmus@csmcordoba.com)). Am besten macht man per Mail einen Termin aus, um sich vor Unterrichtsbeginn vor Ort zu für die Stundenplanerstellung zu treffen. Auch falls vorher schon Fragen aufkommen, kann man ihr jederzeit schreiben.

- 5.) Haben Sie einen Sprachkurs vor Studienbeginn oder während des Studiums besucht? (Wer organisierte ihn? Niveau, Kosten, Dauer...)

Ich konnte schon vorher Spanisch und besuchte im Rahmen meines Erweiterungsfaches Spanisch an der LMU einen B2-Kurs im Semester vor meinem Erasmus-Jahr. Über die Erasmus-Teilnahme wurde leider kein Präsenzkurs im Ausland zur Verfügung gestellt, es gab einen Online-Kurs der eu academy (<https://academy.europa.eu/local/euacademy/pages/course/community-overview.php?title=learn-a-new-language>).

Vielleicht können Erasmusstudierende anderer Einrichtungen trotzdem einen Sprachkurs bei der Universidad de Córdoba besuchen (eventuell kostenpflichtig). Es werden anscheinend nicht für alle Niveaustufen Kurse angeboten.

Die Academia Hispánica (<https://acabri.com/cursos-de-espanol/>) bietet in Zusammenarbeit mit ESN (Erasmus Student Network) vergünstigte Preise für Erasmusstudierende an. Ich habe dort von Februar bis Juni einen C1-Kurs zur Vorbereitung auf die Sprachprüfung DELE C1 vom Instituto Cervantes besucht.

## STUDIUM AN DER GASTHOCHSCHULE

- 1.) Welche Kurse bzw. Professorinnen und Professoren können Sie empfehlen bzw. würden Sie nicht empfehlen? Warum?

Kurs	Professor/in	Angebot (ein-/zweimestrig)	Bewertung – Kommentar
Lenguaje Musical	María Victoria Lara Conde	Zweimestrig	Nicht empfehlenswert (sehr zeitaufwändiges Fach, aber kaum nützlich)
Educación auditiva	María Victoria Lara Conde	Zweimestrig	Mittel empfehlenswert. Das Fach war sehr prüfungsorientiert aufgebaut und jede Woche wurde das gleiche gemacht, keine Arbeit mit Musik-beispielen. Aber es half trotzdem, an Gehörbildung dranzubleiben.

Idiomas aplicadas al canto	Elena Simionov	Zweimestrig	Sehr empfehlenswert. Elena ist eine gute und motivierte Lehrerin, die sehr viel über die Aussprache verschiedener Sprachen weiß. Ich habe sehr viel gelernt.
Música de Conjunto	Jorge Nicolás Manrique	Zweimestrig	Sehr empfehlenswert. Jorge ist ein super Lehrer mit sehr viel Hintergrundwissen und wir haben schöne Literatur gearbeitet. Die Arbeitsgeschwindigkeit hängt dann von der jeweiligen Gruppe ab.
Taller de ópera	Lucía Tavira	Zweimestrig	Sehr empfehlenswert. Die Operaufführung war für mich ein Highlight (nicht so groß und professionell wie in die der Gesangsabteilung München, da die Hochschule sehr klein ist).
Música de cámara	Pablo Menéndez (je nach Gruppe)	Zweimestrig	Sehr empfehlenswert. Musikalisch habe ich sehr viel mitgenommen. Ich habe in Córdoba Gesang studiert, konnte aber in Kammermusik trotzdem mit meinem Erstinstrument von Schulmusik teilnehmen.
Ensemble flamenco	Carlos Pacheco	Zweimestrig	Sehr empfehlenswert. Gespielt werden Flamenco-Stücke in mehr oder weniger sinfonischer Besetzung.
Baile flamenco	María Ángeles	Zweimestrig	Sehr empfehlenswert.

3.) Gibt es Besonderheiten bei den (o. g.) Kursen? Beispielsweise bezüglich Niveau, Dauer, Lernaufwand oder Lehrmethoden?

Lenguaje Musical ist ein Fach, das es so in Deutschland nicht gibt. Die Hauptinhalte waren folgende:

- Vorlesen der in wechselnden Schlüsseln (fünf verschiedene) notierten Noten auf Notennamen (absolutes Solfège) im angegebenen Tempo, das sich über die Zeit steigert (eine DIN A4 Seite, lauter Achtelnoten)
- Vorlesen des notierten Rhythmus auf Notennamen möglichst im angegebenen Tempo (eine DIN A4 Seite)

Der Unterricht kam mir sehr stupide und kaum gewinnbringend vor, er war nicht verknüpft mit tatsächlichen Musikbeispielen.

4.) In welcher Sprache wurden die Kurse unterrichtet?

Alles auf Spanisch.

5.) Wie war der Auslandsaufenthalt mit Ihrem (BM- bzw. MM-) Studiengang vereinbar? Gab es Probleme?

Ich habe Urlaubssemester genommen, da ich in Córdoba Gesang studiert habe, in München aber Schulmusik studiere. So kann ich für meine restliche Studienzeit an der HMTM meinen vollen Einzelunterricht bekommen (nach Antrag auf Gewährung von zusätzlichem Einzelunterricht) und kann mir trotzdem einige andere Fächer für den Freien Bereich anrechnen lassen.

## UNTERKUNFT/LEBEN

- 1.) Welche Anlaufstellen sind bei der Wohnungssuche zu empfehlen? (Hochschule, Agenturen, International Office, Zeitungen, Schwarze Bretter...)

Bei der Wohnungssuche können die Erasmus-Organisationen wie ESN (Erasmus Student Network) oder Erasmus Family weiterhelfen. Oft werden auch in deren WhatsApp-Gruppen Zimmer angeboten.

<https://www.esncordoba.org/>

<https://www.cordoba-erasmus.com/>

Ansonsten gibt es z. B. folgende Internetseiten:

<https://www.idealista.com/alquiler-viviendas/cordoba-cordoba/>

<https://www.fotocasa.es/es/alquiler/pisos/cordoba-capital/todas-las-zonas/>

- 2.) Wie haben Sie gewohnt? Würden Sie Ihre Wohnung weiterempfehlen (Kosten, Größe, etc)?

Ich bin gemeinsam mit meinem Freund ins Ausland gegangen und wir haben zu zweit gewohnt.

Im Vergleich zu München und auch zu anderen größeren spanischen Städten ist das Wohnen in Córdoba recht erschwinglich.

- 3.) Welche Amtsgänge waren vor und während Ihres Aufenthaltes notwendig? (Visum, Einwohnermeldeamt, Strom, Gas...)

Eine NIE (Ausländeridentifikationsnummer) kann man, falls man sie benötigt, bei der Subdelegación del Gobierno beantragen. Die Informationen im Internet dazu sind leider teils widersprüchlich. Der Termin wird am einfachsten telefonisch vereinbart. Falls es über die angegebene Telefonnummer nicht klappt, kann man vor Ort nach der passenden Telefonnummer fragen, so hat es bei mir funktioniert.

[https://mpt.gob.es/delegaciones\\_gobierno/delegaciones/andalucia/servicios/extranjeria.html#Cordoba.Sede1](https://mpt.gob.es/delegaciones_gobierno/delegaciones/andalucia/servicios/extranjeria.html#Cordoba.Sede1)

Hier stehen noch mehr Informationen zu den erforderlichen Dokumenten.

<https://www.interior.gob.es/opencms/es/servicios-al-ciudadano/tramites-y-gestiones/extranjeria/ciudadanos-de-la-union-europea/numero-de-Identidad-de-extranjero-nie/>

- 4.) Was ist bezüglich der Finanzen zu beachten? (Kontogebühren, Kreditkarten, Zahlungsmodalitäten, Sicherheit, Reiseschecks...)

-

- 5.) Wie haben Sie sich krankenversichert? Welche Kosten mussten Sie dafür tragen?

Ich war weiterhin über meine studentische Krankenversicherung bei der hkk versichert, die auch Erasmus-Aufenthalte abdeckt.

- 6.) Wie sind Sie gereist? Was kostet ein Flug-/Zugticket zur Destination? Wo bucht man seine Reise am besten?

Ich bin mit dem Auto gereist.

## FREIZEIT

- 1.) Wie ist das Kultur- und Freizeitangebot der Stadt? Was bietet die Hochschule an? (Sport, Kneipen, Konzerte, Kino, Baden, Ausflüge...)

ESN und Erasmus Family bieten viele Aktivitäten an: Willkommensessen, Stadtführungen, Reisen und Ausflüge, Partys. Bei ESN war alles über Whatsapp-Gruppen organisiert. Es gab auch manche kostenlose Ausflüge in Córdoba und naher Umgebung, bei denen nur der Transport mit den Bussen bezahlt werden muss.

Im Café Málaga gab es Livemusik, mittwochs Flamenco und donnerstags Jazz. Konzerte vom Orquesta de Córdoba sind für Studierende oft preiswert.

- 2.) Was ist beim Transportsystem zu beachten? (Preise, Fahrpläne, wo kauft man Tickets, Pünktlichkeit...)

Es gibt eine aufladbare Geldkarte, die für Busse, Metros und Trams in den meisten größeren Städten Andalusiens gilt, von Consorcios de Transporte Metropolitano. <https://www.ctco.es/?op=din&id=16>  
In Córdoba fahren nur Busse.

Die Schnellfahrstrecken in Spanien sind ziemlich gut. Neben Renfe (staatlich) gibt es teilweise auch Billigzuanbieter. Wer viel und weitere Strecken mit dem Zug verreisen möchte, für den könnte sich die Tarjeta Renfe Joven lohnen, so ähnlich wie die BahnCard. Außerdem gab es für Regionalzüge günstige Angebote für Vielfahrer-Abos, die sich auch schon bei einer oder wenigen Fahrten lohnen.

- 3.) Wie haben Sie Kontakt zu den Einheimischen geknüpft?

Wenn man am Conservatorio studiert, kommt man dem Kontakt mit den Einheimischen gar nicht aus, da dort vor allem Andalusi\*innen studieren.

Außerhalb vom Conservatorio war ich im Chor (Coro Ziryab), den ich sehr empfehlen kann. Er ist einer der zwei großen ambitionierten Amateurchöre Córdoba und ich habe tolle Projekte miterlebt: Bachs Weihnachtstoratorium, Verdis Aida im Gran Teatro de Córdoba, Filmmusik von Ennio Morricone beim Icónica Fest in Sevilla. Zudem ist die Gemeinschaft des Chores sehr schön und herzlich.

- 4.) Waren Sie viel mit anderen Austauschstudierenden unterwegs? Woher kommen die anderen internationalen Studierenden hauptsächlich?

Insgesamt habe ich relativ wenige Erasmusstudierende kennengelernt, da ich am Conservatorio nur Kontakt zu Spanier\*innen hatte und nur bei ein paar von ESN organisierten Ausflügen teilgenommen habe.

- 5.) Haben Sie nach/neben Ihrem Studium noch das Land/die Umgebung erkundet? Was ist besonders sehenswert?

Córdoba selbst ist eine sehr schöne Stadt und die kleinen Berge direkt nördlich der Stadt bieten schöne Natur ganz in der Nähe. Auch alle anderen Orte, die ich in Andalusien gesehen habe, haben mir sehr gut gefallen. Málaga, Granada, Sevilla und Cádiz sind sehr sehenswert und gut mit Zug und/oder Bus zu erreichen. Um Dörfer zu besichtigen oder wandern zu gehen, war das Auto sehr praktisch. Für die ganz bekannten Sehenswürdigkeiten gibt es aber auch Ausflüge von ESN oder Erasmus Family zu guten Preisen.

Folgende Ausflugsziele und Dörfer kann ich noch empfehlen:

- Caminito del Rey
- Sierra Nevada bei Granada: z.B. Weg „Vereda de la Estrella“

- Weg am Río Monachil von Monachil (bei Granada)
- Sierra de Cazorla: z.B. Ruta del río Borosa
- Cazorla
- Baeza und Úbeda
- Arcos de la Frontera
- Jerez de la Frontera
- Vejer de la Frontera
- Ronda
- Setenil de las Bodegas
- Gibraltar

6.) In welche Fallen könnte man im Umgang mit der fremden Kultur tappen? Gibt es besondere Höflichkeitsregeln, die man als Deutsche/r zunächst missachtet?

- In Spanien ist es viel üblicher sich zu duzen, was für uns Deutsche möglicherweise manchmal ungewohnt sein kann.
- Bei der Begrüßung gibt es Küsschen links, Küsschen rechts.
- Die Zeiten für Mittag- und Abendessen sind deutlich später als typischerweise in Deutschland. Auch die Restaurants haben dementsprechend andere Öffnungszeiten. Viele Bäcker öffnen auch deutlich später als es normalerweise in Deutschland der Fall ist. Supermärkte haben dafür in der Regel länger geöffnet.

## FAZIT/ALLGEMEIN

1.) Was hat während Ihres Aufenthaltes für angenehme oder unangenehme Überraschungen gesorgt (beste und schlechteste Erfahrung)?

Eine wirklich schlechte Erfahrung hatte ich nicht. Von den schönen Erlebnissen ein bestes herauszupicken, ist nicht möglich. Insgesamt bin ich wahnsinnig froh um die zehn Monate, die ich in Córdoba verbracht habe, um all das, was ich gelernt und gesehen habe, die Freundschaften, die ich geschlossen habe, das neue zusätzliche Zuhause, das ich dort jetzt habe. Ich empfinde diese Erfahrung als sehr bereichernd und werde mich immer gerne daran erinnern.

2.) Welche praktischen Tipps würden Sie Ihren Nachfolgerinnen und Nachfolgern mit auf den Weg geben? (z. B. Gepäck, Post, Telefon, Handy, Vergünstigungen...)

SIM-Karte: Eine spanische SIM-Karte kann es bei Willkommenspaketen von ESN oder Erasmus Family geben. Für Verträge braucht man oft eine NIE. Prepaid-Karten gibt es ohne NIE, z.B. in Vodafone-Shops. Wir hatten zu Beginn noch keinen Internetanschluss und haben deshalb einen günstigen Tarif mit 100 GB gebucht.

3.) Was hätten Sie rückblickend anders gemacht?

Rückblickend hätte ich manchmal noch mehr die Initiative ergriffen, um etwas mit Freund\*innen und/oder Kommiliton\*innen zu unternehmen und/oder Ausflüge zu machen.